



Be You.
Be Bayer.

Willst du etwas bewirken?

Dein Berufseinstieg bei Bayer

Science for a better life

BEI BAYER KANNST DU ETWAS BEWEGEN



Mit dem Schulabschluss stellen sich junge Menschen wichtige Fragen. „Was will ich in Zukunft machen? Welcher Beruf passt zu mir und meinen Talenten? Welche Ziele möchte ich im Leben erreichen?“ Antworten darauf zu finden ist oft gar nicht so einfach.

Schließlich sind die Möglichkeiten und Alternativen heute so zahlreich wie nie. Eines steht jedoch fest: Eine exzellente Ausbildung ist noch immer das beste Fundament für eine erfolgreiche Karriere. Wir bei Bayer bieten dir eine solche Ausbildung. Bei uns hast du die Chance, deinen Wunschberuf in einem Unternehmen zu erlernen, das weltweit zu den leistungsstärksten und renommiertesten auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft zählt – und das seit inzwischen mehr als 150 Jahren.

Bei Bayer wollen wir noch viel erreichen. Als Innovationsunternehmen setzen wir Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen möchten wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen – ganz im Sinne unserer Mission.

Auf den folgenden Seiten erfährst du, in welchen Berufen und Ausbildungsgängen du bei uns etwas bewegen kannst. Nutze die Chance und bewirb dich bei Bayer.

Ich wünsche dir einen guten Start in ein erfolgreiches Berufsleben!
Mit freundlichen Grüßen

Ralf Rademann
Ausbildungsleiter der Bayer AG

	Das Unternehmen Bayer 4
	Die Bayer-Standorte 6
	Viele Berufe, ein Unternehmen 8
	Zahlen und Fakten 10
	Naturwissenschaftliche Berufe 12
	Technische Berufe 14
	Kaufmännische Berufe 15
	Ausbildung oder Studium? Geht beides! 16
	Das Starthilfe-Programm 20
	Der Bewerbungsprozess 21
	Auf einen Blick 22

Finde uns auf

 www.instagram.com/BayerAusbildung/

 www.facebook.com/BayerAusbildung

 www.youtube.com/user/BayerKarriere

STARTE DURCH BEI EINEM ERFINDER-UNTERNEHMEN VON WELTRANG!

Seit mehr als 150 Jahren arbeiten wir daran,
das Leben der Menschen zu verbessern.

Was uns dabei jeden Tag antreibt?

Forschergeist und Neugierde.

*Bayer bietet seit mehr als
100 Jahren eine fundierte Ausbildung
in über 30 Berufen.*

Was im Jahr 1863 mit einer Männerfreundschaft, viel Forschergeist und zwei Küchenherden begann, ist heute ein Erfinder-Unternehmen von Weltrang. Der Kaufmann Friedrich Bayer und der Färber Johann Friedrich Weskott fanden in diesem Jahr heraus, wie man den Farbstoff Fuchsin herstellt, und gründeten in Wuppertal-Barren die Firma „Friedr. Bayer et comp.“.

Heute arbeiten weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Weltkonzern. Sie alle haben ein Ziel: die Welt ein bisschen besser zu machen.

Schon in den vergangenen über 150 Jahren haben Erfindungen von Bayer immer wieder dazu beigetragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Die Mission ist dabei gleichzeitig Ansporn und Versprechen für die Zukunft.

Für seine Innovationen ist das Unternehmen weltweit bekannt. Aspirin, entwickelt von Bayer-Chemiker Felix Hoffmann, gehört schon seit mehr als 100 Jahren zu den wichtigsten rezeptfreien Arzneimitteln. Doch Bayer ist mehr als Aspirin. Die drei Divisionen Pharmaceuticals, Consumer Health

und Crop Science entwickeln Produkte, die ihre Kunden wirklich brauchen: Medikamente für Patienten. Verbessertes Saatgut für Landwirte. Darauf sind wir stolz. Damit wir auch die Zukunft erfolgreich gestalten können, brauchen wir bestens ausgebildete Fachkräfte. Engagierte Menschen, die von Neuem genauso fasziniert sind wie wir. Deshalb bieten wir seit mehr als 120 Jahren eine fundierte Ausbildung in über 30 Berufen an und bereiten so junge Menschen mit praxisnahem Know-How optimal auf die Anforderungen der Berufswelt vor.

1901

Die Lernwerkstatt in Leverkusen beginnt mit dem Ausbildungsbetrieb

1937

Beginn der auf technische Berufe spezialisierten Ausbildung in Dormagen. Gründung der Fachschule für Technik

1982

Beginn der kooperativen Ingenieurausbildung

2018

30 Jahre Starthilfeprogramm: Verbessert die Chancen auf einen Ausbildungsplatz durch ein berufsvorbereitendes Jahr

2019

Bayer kündigt an, seine Anstrengungen für Nachhaltigkeit deutlich zu verstärken und setzt sich ambitionierte Ziele, wie etwa 2030 ein klimaneutrales Unternehmen zu werden

2021

50 Jahre Übungsfirma Miraculix: Bietet den kaufmännischen Auszubildenden die Möglichkeit, komplette Geschäftsabläufe nachvollziehen und bearbeiten zu können

DIE BAYER-STANDORTE



**Berlin, Bergkamen, Dormagen,
Knapsack, Leverkusen, Wuppertal**

Tel.: +49 800-47-22937
Germany_HROP_Ausbildung@bayer.com

Weitere Informationen zu den Standorten findet
ihr unter karriere.bayer.de unter dem Reiter
„Arbeiten bei Bayer“ – „Standorte“



Chemielaborant*in



In meiner Ausbildung analysiere ich Rohstoffe, Zwischenprodukte und Endprodukte oder entwickle forschend-experimentell neue Stoffe. (Seite 12)

Biologielaborant*in



Im Labor kümmere ich mich um Zellen, färbe und schneide Gewebe, mikroskopiere und untersuche Bakterien oder analysiere Blutproben. (Seite 12)

Mechatroniker*in



Als Mechatroniker bin ich für Reparaturen an Anlagen oder für das Installieren von Hard- und Software verantwortlich. (Seite 14)

Viele Berufe, ein Unternehmen

Von der Forschung bis zur Produktion, vom Marketing bis zur Logistik: Bei Bayer gibt es viele unterschiedliche Berufe und Einstiegsmöglichkeiten. So vielfältig die Arbeit bei Bayer auch ist – alle Bereiche verbindet das gemeinsame Ziel, innovative Lösungen zu entwickeln, die eine nachhaltige Zukunft für unsere Erde schaffen.

Chemikant*in



Ich lerne chemische Prozesse in unseren Produktionsanlagen optimal und umweltgerecht zu steuern. (Seite 12)

BWL international Berlin



In meinem Studium werde ich optimal auf die Arbeit im internationalen Umfeld vorbereitet und übernehme Verantwortung für erste kleine Projekte. (Seite 18)

Pharmakant*in



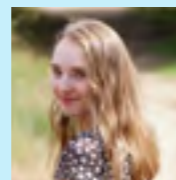
Als Pharmakantin bin ich für die Herstellung, Lagerung und Verpackung von Arzneimitteln verantwortlich. (Seite 13)

Patentanzweltsfach-angestellte*r



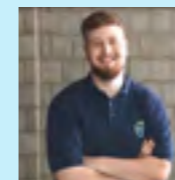
Als ‚PAFA‘ unterstütze ich Patentanwälte bei rechtlichen Arbeitsschritten und Dienstleistungen. Daneben führe ich allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus. (Seite 15)

Duales Studium Wirtschaftsinformatik



In meinem Studium kombiniere ich betriebliche Einsätze und das Studium Information Science for Business mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.). (Seite 19)

Fachkraft für Lagerlogistik



In verschiedenen Bereichen im Lager, wie der Kommissionierung oder dem Warenein-/ausgang, stelle ich Güter für die Betriebe bereit. (Seite 14)

ZAHLEN UND FAKTEN

BAYER ALS ARBEITGEBER

Eindrücke sagen mehr als Worte? Klar!

SCHÜLERPRAKTIKUM

Wir bieten interessierten Schüler*innen die Möglichkeit, erste Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten. Auf unserer Ausbildungsseite findest du alle Standorte, an denen du ein Schülerpraktikum absolvieren kannst.

Im Rahmen der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ der Landesregierung NRW bieten wir an den Standorten Leverkusen, Dormagen, Monheim und Wuppertal die Berufsfelderkundungstage an. Hier bekommst du einen Einblick in den Alltag der naturwissenschaftlichen Ausbildungsberufe.

Wofür steht Größe?

Was das Lernen bei uns so wertvoll macht, ist die perfekte Mischung aus der Erfahrung und den modernen Ausbildungsstätten eines Weltkonzerns.

- Überdurchschnittliche Erfolgsquote bei den Abschlussprüfungen: ca. 97 %
- Übernahmechance: Ø über 90 %
- Über 30 verschiedene Ausbildungsberufe: kaufmännisch, naturwissenschaftlich, technisch

Ausbildung mit Schwerbehinderung

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und werden je nach individueller Situation versuchen, eine Ausbildung möglich zu machen. Dass es möglich ist, haben schon manche unter Beweis gestellt.

Chancengleichheit durch Inklusion und Vielfalt

- Unser Ziel: keinen Menschen auszuschließen
- Als Innovationsunternehmen brauchen wir Mitarbeiter*innen mit kreativen und vielfältigen Gedanken, unterschiedlichen Erfahrungen, Lebenswegen, Mentalitäten und Sichtweisen
- Gemeinsam arbeiten wir an Lösungen für die Herausforderungen unserer Gesellschaft, deren Teil jeder von uns ist
- Bis spätestens 2030 möchten wir im Management ein Gleichgewicht der Geschlechter erreichen
- Durch konzernübergreifende Aktivitäten arbeiten wir an diesen Zielen
- Be you. Be Bayer.
Bei uns kannst du so sein, wie du bist

Ausbildung mit Kind

Du hast ein Kind und interessierst dich für eine Ausbildung oder ein Duales Studienprogramm bei Bayer? Ob durch die Ausbildung in Teilzeit oder Betreuungskonzepte vor Ort – wir unterstützen dich dabei, dass alles so klappt, wie du dir das vornimmst!



Warum Bayer?

UNSERE BENEFITS

- Attraktives monatliches Ausbildungsgehalt
- Extra Urlaubs- und Weihnachtsgeld plus Company Bonus (Gewinnbeteiligung)
- Tariflich geförderte Altersvorsorge
- Planbare 37,5-Stunden-Woche
- Umzugszuschuss: Sollte dein bisheriger Wohnort mehr als 100 km vom Ausbildungsgelände entfernt sein, kannst du bei einem Umzug für eine gewisse Zeit einen Mietzuschuss erhalten

Ausbildungsgehalt

1. JAHR

Ausbildung: 1.056 €
Duales Studium: 1.138 €

2. JAHR

Ausbildung: 1.153 €
Duales Studium: 1.202 €

3. JAHR

Ausbildung: 1.218 €
Duales Studium: 1.284 €

4. JAHR

Ausbildung: 1.301 €

BLEND – eine Facette unserer Vielfalt

Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität eines jeden Menschen sollten nie zu Diskriminierung oder Missbrauch führen. Sie sind vielmehr Teil der Vielfalt, die uns als Menschen und Kollegen ausmachen. Unser Netzwerk BLEND ist nicht nur eine Arbeitsgruppe LGBTQ+ Beschäftigter und Unterstützer bei Bayer, sondern eine Community mit Aktionen und Projekten voller Ideen und Visionen. Unsere Ziele sind:

- Falsche Werte und Vorurteile über Homo-, Bi- und Transsexualität bzw. Transgender- und Intersexuell-Personen (LGBTQ+) entgegenzutreten
- Bestmögliche Arbeitsumgebung und Wertschätzung für jeden Einzelnen



Unsere Ansprechpartner*innen sowie weitere Informationen findest du auf: www.ausbildung.bayer.de

NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE

Naturwissenschaftliche Berufe bieten beim Erfinder-Unternehmen Bayer traditionell ein breites Einstiegs- und Entwicklungsspektrum. Wir sind stets auf der Suche nach wissbegierigem, verantwortungsbewusstem Nachwuchs, der bei uns in der Forschung, bei der Entwicklung neuer Produkte und der Überwachung chemischer Produktionsprozesse mitwirkt.

Bist du schon neugierig auf die Zukunft? Es warten jede Menge Herausforderungen und spannende Aufgaben auf dich. Hier sind unsere naturwissenschaftlichen Ausbildungsberufe für dich in der Übersicht:



Chemielaborant*in (m/w/d)

Wo?

Dein täglicher Arbeitsplatz wird vor allem in den vielen verschiedenen Laboratorien sein.

Was?

Als Chemielaborant*in beschäftigst du dich sowohl mit der Analyse von Rohstoffen, Zwischenprodukten und Endprodukten als auch mit der Erforschung und Entwicklung neuer Stoffe. Dabei wirst du unterstützt von unserer modernen Experimentaltechnik.

Wie?

Mit aktuellster Analysentechnik und hoch spezialisierter Laborausstattung kannst du die unterschiedlichsten Aufgaben im Labor zuverlässig erfüllen.

Ausbildung – und dann?

Nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung bietet sich dir die Möglichkeit einer Weiterbildung als staatlich geprüfte*r Techniker*in Chemie (Fachrichtung Labortechnik) oder als Synthesetechniker*in.

Chemikant*in (m/w/d)

Wo?

Dein Arbeitsalltag wird überwiegend in den Produktionsanlagen stattfinden.

Was?

Deine Aufgabe ist es, chemische Prozesse in unseren Produktionsanlagen optimal und umweltgerecht zu steuern. Dabei nutzt du in zunehmendem Maße modernste Computertechnik zum Regeln, Überwachen und Kontrollieren.

Wie?

Modernste computergesteuerte Automatisierungstechnik hilft dir bei der Produktion unserer hochwertigen Produkte.

Ausbildung – und dann?

Nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung bietet sich dir die Möglichkeit einer Weiterbildung als Industriemeister*in Chemie oder als staatlich geprüfte*r Techniker*in Chemie (Fachrichtung Betriebstechnik).

NICOLE ÜBER DIE AUSBILDUNG ZUR PHARMAKANTIN

WILLST DU DAS LEBEN VERBESSERN?

Was macht man eigentlich genau als Pharmakant?

Wir sind für die Herstellung, Lagerung und Verpackung von Arzneimitteln verantwortlich. Hier bringe ich Medikamente, wie zum Beispiel Tabletten, Kapseln, Salben und vieles mehr, in die richtige Darreichungsform. Dabei bedienen wir zum Teil große Anlagen wie auch Maschinen und produzieren Arzneimittel somit im industriellen Maßstab – und unter sehr reinen Bedingungen. Darum gehören zum Arbeitsoutfit meist auch bestimmte „Reinheitsklamotten“, wie zum Beispiel eine Haarhaube, bestimmte Einwegkleidung oder auch Arbeitsschuhe. Make-up, Schmuck oder Piercings trägt man nicht.

Wie sieht dein typischer Arbeitsalltag aus?

Im Labor durchlaufen wir Praktika, in denen wir unser Wissen aus der Berufsschule anwenden. Durch eine Reihe von Versuchen lernen wir, einzelne Arzneimittel herzustellen und abzufüllen. In den betrieblichen Einsätzen sind wir dann in der Produktion von Arzneimitteln, die verpackt und auch verkauft werden, live dabei.

Für wen ist der Beruf deiner Meinung nach etwas?

Ich selbst war nie die Beste in der Schule, hatte aber immer Spaß an den naturwissenschaftlichen Fächern. Ich glaube, wenn man sich für etwas begeistert, ist es viel einfacher, sich zu motivieren. Interesse an dieser Thematik ist meiner Meinung nach das Wichtigste.

Was ist das Beste an deinem Beruf?

Ich werde in den kompletten Werdegang eines Medikaments mit eingebunden. Von der Einwaage der Roh- und Wirkstoffe bis hin zur Verpackung der Tabletten bemerke ich immer wieder aufs Neue, wie wichtig ich für diesen Prozess bin. Bis heute ist es für mich unvorstellbar, dass ich mit meiner Arbeit Menschen auf der ganzen Welt helfe – „Health for all“ also.

Ist für dich klar, was du nach der Ausbildung machst?

Die Arbeit bei einem so großen Unternehmen, öffnet mir viele Türen und Wege. Nach der Ausbildung möchte ich eine Weiterbildung zur Industriemeisterin Fachrichtung Pharmazie machen und dann weiterschauen, wohin mich mein Weg bei Bayer führt.

Welchen Tipp hast du für Jugendliche, die sich bei Bayer um einen Ausbildungsplatz bewerben?

Eine gute Vorbereitung würde ich sagen. Seid euch bewusst, was euch motiviert, und beschäftigt euch mit dem Berufsbild. Bleibt beim Interview aber immer ihr selbst und authentisch.



Das Highlight meines Berufes ist, dass ich in den kompletten Werdegang eines Medikaments mit eingebunden werde und damit Menschen auf der ganzen Welt helfe – „Health for all“ also.

TECHNISCHE BERUFE

WIE VIEL VORSPRUNG SCHAFFT TECHNIK?

Auch in einem Traditionsunternehmen läuft nichts ohne die reibungslose Verteilung von Strom, Wasser, IT oder Chemikalien. Für die Installation, Wartung und Verbesserung entsprechender Anlagen suchen wir technikbegeisterte junge Menschen, die lernen und verstehen wollen, wie die Anlagen-, Industrie- und Verfahrensmechanik sowie die Prozessleit- und Energieelektronik funktionieren.

Du bist einer dieser Menschen? Dann schau dich doch gleich nach offenen Stellen für die folgenden technischen Ausbildungsberufe bei Bayer um:

- Anlagenmechaniker*in
- Elektroniker*in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Fachkräfte für Schutz und Sicherheit
- Fachinformatiker*in für Systemintegration
- Industriemechaniker*in
- Mechatroniker*in
- IT-Systemelektroniker:in



In meinem Beruf als Mechatroniker kann ich in der Industrie 4.0 nahezu überall bzw. sehr vielfältig eingesetzt werden. Das bedeutet, dass es ein sehr zukunftssicherer Beruf ist.

Hallo zusammen, mein Name ist Thomas. Ich bin 22 Jahre alt, habe kürzlich die Ausbildung zum Mechatroniker abgeschlossen und studiere aktuell berufsbegleitend Maschinenbau.

Was machen Mechatroniker*innen eigentlich so den ganzen Tag?

Im Allgemeinen sind Mechatroniker*innen für die Wartung und Instandsetzung von Anlagen in den Betrieben verantwortlich. Zu den Tätigkeiten gehört aber auch das Montieren von Anlagen und es werden elektrische, mechanische, pneumatische und hydraulische Komponenten zusammengefügt. Ebenfalls könnte das Programmieren dieser Anlagen in das Tätigkeitsfeld fallen.

Beispiele dafür sind automatisierte Fertigungsstraßen, Produktionsanlagen, Dosieranlagen oder Roboter.

Wie der Name „Mechatroniker*in – Mechanik und Elektronik“ bereits aussagt, greift dieser Beruf mehrere Bereiche auf. Es ist eine Kombination des Industriemechanikers, des Elektrikers für Automatisierungstechnik und teilweise auch des Informatikers. Der Schwerpunkt liegt aber in der Elektrotechnik. Die dreieinhalbjährige Ausbildung findet im Dualen System (Berufsschule und Praxisphasen im Betrieb oder der Ausbildungswerkstatt) und häufig im Blockunterricht statt. Dabei werden einem diverse Fachbereiche und Inhalte beigebracht. Beispiele sind: Grundlagen der mechanischen und maschinellen Bearbeitung von Bauteilen, Werkstoffkunde, technisches Zeichnen, Grundlagen der Elektrotechnik, Pneumatik/ Hydraulik, Programmieren von Steuerungen und noch vieles mehr. Wie ihr seht, ist das Spektrum des Mechatronikers sehr weit gefächert.

Für wen ist der Beruf geeignet?

Für alle neugierigen Menschen, die gerne Abwechslung haben und ein breites Fachwissen erlangen möchten. Nach der Ausbildung könnt ihr euch auch in den Fachbereichen Mechanik/Technik, Elektrotechnik oder Informatik weiterbilden. Ich habe die Ausbildung bei der Bayer AG sehr genossen und bin stolz, auch noch nach meiner Ausbildung ein fester Bestandteil davon zu sein.



KAUFMÄNNISCHE BERUFE

WAS KOSTET DIE WELT?

Organisation ist fast alles. Wenn du über sehr gute Kommunikationsfähigkeiten verfügst, gern auch in einer zweiten Sprache, dann öffnet sich dir bei Bayer ein weites Feld beruflicher Perspektiven – sogar über Deutschlands Grenzen hinaus. In der Liste unten rechts erfährst du, welche kaufmännischen Ausbildungsberufe es bei Bayer gibt.

PATENTANWALTSFACHANGESTELLTE JOLIEN HAT VOR KURZEM IHRE AUSBILDUNG BEENDET.

Erfinder*innen vor dem Diebstahl ihrer Ideen zu schützen, ist eine der vielen wichtigen Aufgaben eines Patentanwaltsfachangestellten. Als ‚PAFA‘ unterstützt du Patentanwälte bei rechtlichen Arbeitsschritten und Dienstleistungen. Daneben führst du allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus.

Warum hast du dich für diese Ausbildung entschieden?

Ich dachte damals über ein Jura-Studium nach, jedoch ist studieren nichts für mich. Daher schaute ich mich nach etwas ähnlichem um. Von der Ausbildung zur Patentanwaltsfachangestellten bei Bayer habe ich aus Zufall erfahren, als ich bei Bayer ein Praktikum gemacht habe. Dadurch lernte ich jemanden kennen, der diese Ausbildung absolviert hatte. Ihm durfte ich eine Woche lang in seinem Berufsalltag über die Schulter schauen. Er hatte so viel Freude an seiner Arbeit, die er auf mich übertragen hat. Mir gefiel die Zeit damals so gut, dass mir klar war – das möchte ich auch machen. Kurzerhand habe ich mich beworben und über die Zusage freuen können.

Kannst du den Arbeitsablauf der PAFAs genauer beschreiben?

Einmal die Woche habe ich Berufsschule. Hier habe ich mir einen großen Teil meines theoretischen Wissens angeeignet, welches ich später in den Abteilungseinsätzen anwenden konnte. Zusätzlich hatte ich in den ersten zwei Ausbildungsjahren einmal die Woche Tele-Teaching, also quasi Online-Unterricht. Wir haben das Glück, dass wir einmal die Woche intern Schulungen haben, bei denen uns ausgelernte PAFAs oder Patentanwälte in bestimmten Themengebieten nochmal etwas erklären oder Dinge auffrischen.

Ausbildungsberufe bei Bayer:

- Fachwirte für Büro- und Projektorganisation (AIM)
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute
- Patentanwaltsfachangestellte
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachkräfte für Lagerlogistik

Hat es dich nicht abgeschreckt, dass sich die Ausbildung auf Themen wie Rechtsschutz oder Patente fokussiert?

Als ich die Ausbildung anfang, hat mich das schon etwas eingeschüchtert, weil es ein unbekannter Ausbildungsberuf und der Schwerpunkt komplex und umfangreich ist. Aber nach und nach versteht man die Zusammenhänge und vieles baut aufeinander auf. Dazu ist die Arbeit wichtig, weil ein Patent – also die Sicherung des geistigen Eigentums – in einem Erfinderunternehmen wie Bayer immer gebraucht wird. Natürlich gibt es immer noch Sachen, die mich fordern, aber mithilfe der Gesetzbücher oder meiner Kolleg*innen, die ich bei Fragen durchgehend ansprechen kann, findet sich immer eine Lösung. Man sollte sich also nicht abschrecken lassen! Während der Ausbildung wird man auf alles sehr gut vorbereitet und versteht schließlich, worum es geht.



In meiner Ausbildung lerne ich nach und nach komplexe Zusammenhänge zu verstehen – und habe im Zweifel immer jemanden, den ich fragen kann.

AUSBILDUNG ODER STUDIUM? GEHT BEIDES!

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN – FÜR EINEN SICHEREN EINSTIEG INS BERUFSLEBEN

Du willst theoretische Hochschulbildung mit den Herausforderungen der Praxis? Das geht bei uns! In unseren technischen Studienprogrammen im Rheinland kombinierst du die praxisnahe Ausbildung zum/zur Industriemechaniker*in mit einem Verfahrenstechnik-Studium bzw. die Ausbildung zum/zur Elektroniker*in für Automatisierungstechnik mit einem Elektrotechnik-Studium.

Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen?

- (Fach-)Hochschulreife
- Überdurchschnittliches Engagement und große Fachkompetenz
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative und fachübergreifenden Teamarbeit
- Ein ausgeprägtes technisch-physikalisches Verständnis

Wie läuft's ab?

Parallel zur Ausbildung startet an der Hochschule Niederrhein in Krefeld das Studium. In den ersten zwei Jahren erfolgt die betriebliche Ausbildung an drei Tagen, das Studium an zwei Tagen pro Woche. Ab dem dritten Jahr findet das Studium an bis zu fünf Tagen pro Woche statt.

Semester 1 bis 5:

Ausbildung: Industriemechaniker*in bzw. Elektroniker*in Automatisierungstechnik

IHK-Abschlussprüfung im 5. Semester

Grundstudium: Bachelor of Process Engineering bzw. Bachelor of Engineering

Semester 5 -7:

Ausbildung: Industriemechaniker*in bzw. Elektroniker*in Automatisierungstechnik

Hauptstudium: Verfahrenstechnik-Studium zum Bachelor of Process Engineering bzw. Elektrotechnik-Studium zum Bachelor of Engineering

Semester 8: Bachelorarbeit

Bachelorarbeit sowie der Studienabschluss zum Bachelor of Process Engineering bzw. Bachelor of Engineering (Elektrotechnik).

Hinweis: Studieninhalte und Dauer können je nach Studiengang und Standort variieren.

Voraussetzungen:

(Fach-)Hochschulreife

Gute Leistungen in Mathematik
und Naturwissenschaften

Teamfähigkeit

DAS DUALE STUDIUM: PRAXIS UND THEORIE VEREINT

ABWECHSLUNG ZWISCHEN ARBEIT IM BETRIEB UND STUDIUM AN EINER HOCHSCHULE

Bayer ist ein Global Player mit internationalem Erfolg. Um der Welt weiterhin hochqualifizierte Nachwuchskräfte zu liefern, bieten wir Duale Studienprogramme an, die Praxis und Theorie vereinen. Die Abwechslung zwischen Arbeit im Betrieb und Studium an einer Hochschule begünstigt nach dem Abschluss einen sicheren Einstieg ins Berufsleben.

Duales Studium in Berlin

In Berlin bieten wir praxisintegrierte 6-semestrige Duale Studiengänge an, wie beispielsweise den „Bachelor of Engineering“ im Bereich Elektrotechnik, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR). Es wechseln jeweils 3-monatige Phasen von Vorlesungen an der HWR mit Praxiseinsätzen bei Bayer Pharma. In der Praxisphase wirst du von ausgebildeten Expert*innen in extra ausgewählten Fachabteilungen unterstützt. Hier lernst du deine beruflichen Möglichkeiten, deine Interessen, Neigungen und Stärken für deine spätere weitere berufliche Entwicklung kennen. Die Fachrichtung Engineering ist ein Intensivstudiengang (210 CP), bei dem du sowohl an der HWR als auch in den Praxisphasen Studienleistungen erbringst.

Wirtschaftsinformatik in Leverkusen

Im Zeitalter der Digitalisierung sind ‚Big Data‘ oder das ‚Internet of Things‘ auch bei Bayer aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Durch das Duale Studium der Wirtschaftsinformatik bereiten wir gezielt junge Fachkräfte auf die damit verbundenen Aufgaben in unserem Unternehmen vor. Neben dem Bachelor-Studium, bei dem Betriebswirtschaft und Informatik miteinander kombiniert werden, sind es vor allem die Praxiseinsätze, durch die du Einblicke in Bereiche wie ‚Artificial Intelligence‘, ‚Data Science‘ oder ‚Cyber Security‘ erhältst.



	Management (Bachelor of Arts)	Informatik (Bachelor of Science)	Ingenieurwesen (Bachelor of Engineering)
Leverkusen		• B. Sc. Wirtschaftsinformatik	• B. Eng. Elektrotechnik • B. Eng. Verfahrenstechnik
Berlin	• BWL Industrie International • BWL – Spedition & Logistik	• B. Sc. Wirtschaftsinformatik • B. Sc. Informatik	• B. Eng. Elektrotechnik • B. Eng. Maschinenbau
Bergkamen		• B. Sc. Netzwerk- und Systemintegration	
Dormagen			• B. Eng. Elektrotechnik • B. Eng. Verfahrenstechnik

BWL INDUSTRIE INTERNATIONAL IN BERLIN

DUALES STUDIUM: INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Du bist auf der Suche nach einem praxisnahen Studium und willst danach Karriere in einem internationalen Konzern machen? Dich interessieren wirtschaftliche und internationale Zusammenhänge? Dann ist das Duale Studium **BWL Industrie International bei Bayer genau das richtige für dich.**

Mein Name ist Richard, ich bin 20 Jahre alt und studiere jetzt seit über einem Jahr **BWL Industrie International** bei der Bayer AG. Der Vorteil, Theorie und Praxis so nah zu verbinden, hat mich direkt überzeugt. Ich wollte mich jedoch nicht bei irgendeinem Unternehmen bewerben, sondern ich war auf der Suche nach einem global agierenden Konzern mit einer sinnstiftenden Vision. Das Ziel „Health for all, Hunger for none“ und die weltweite Tätigkeit haben mich am Ende überzeugt.

Während der drei Jahre Studium wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule mit Praxiseinsätzen im Unternehmen ab. In Vorlesungen wirst du optimal auf die Arbeit im internationalen Umfeld vorbereitet. Während der Praxisphasen kannst du die erlernte Theorie anwenden, lernst das Unternehmen kennen und übernimmst die Verantwortung für deine ersten kleinen Projekte.

Rückblickend kann ich guten Gewissens sagen, dass ich die Wahl definitiv nochmal fällen würde. Das Kennenlernen des Unternehmens, die gemeinsame Arbeit in kleinen Teams und das Sammeln praktischer Erfahrung sind eine Bereicherung neben der Theorie. Während meiner Praxisphasen erlebe ich den Arbeitsalltag in einem globalen Unternehmen, nehme an Meetings teil und kriege die Verantwortung, an eigenen Projekten zu arbeiten. Es herrscht ein sehr angenehmes Arbeitsklima. Der Umgang zwischen den Mitarbeiter*innen ist sehr respektvoll und eigene Ideen und Vorschläge werden berücksichtigt. Ich fühle mich sehr wohl – und sollte man Schwierigkeiten oder Probleme haben, steht dir das Ausbildungsteam unterstützend zur Seite.

Oft werde ich gefragt, ob ein Duales Studium nicht zu stressig sei und ob ich überhaupt noch Freizeit habe. Das Duale Studium ist definitiv fordernd und anspruchsvoll. Man darf jedoch nur nicht den Fehler machen, es auf die leichte Schulter zu nehmen. Wenn man von Anfang an mit einer gewissen Ernsthaftigkeit arbeitet, dann bleibt genügend Zeit für Freunde, Hobbys und ein entspanntes Privatleben. Bayer ist auch stetig bemüht, dir eine gute Work-Life-Balance zu bieten.



Ich kann das Duale Studium bei Bayer allen empfehlen, die sich für wirtschaftliche und internationale Zusammenhänge interessieren und schon während des Studiums Berufserfahrung sammeln wollen.



IT ODER WIRTSCHAFT? VERBINDE BEIDES

DUALES STUDIUM: WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Wenn du für deine berufliche Zukunft eine IT-Karriere und die frühe Übernahme von Verantwortung anstrebst, ist unser praxisorientiertes Duales Studienprogramm **Wirtschaftsinformatik ideal für dich. Denn dabei kombinierst du betriebliche Einsätze und das Studium **Information Science for Business** an einer renommierten Privathochschule mit dem Abschluss **Bachelor of Science (B.Sc.)**. Emma berichtet im Interview von ihren persönlichen Erfahrungen in ihrem Wunschberuf als **Wirtschaftsinformatikerin** bei Bayer.**

Was gefällt dir an dem Dualen Studium der **Wirtschaftsinformatik** bei Bayer besonders gut?

Ich kann mein erlerntes Wissen aus der Hochschule direkt im Unternehmen anwenden und durch die praktischen Einsätze in den Abteilungen lerne ich viele neue Fähigkeiten. Dazu habe ich die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit ins Ausland zu gehen – worauf ich mich sehr freue – und über unsere Studiengruppe habe ich viele neue Freundschaften geschlossen.

Welche Abteilungen hast du in den letzten 1,5 Jahren schon besucht?

Ich war schon bei **Consumer Health**, dort habe ich Programmierungsaufgaben übernommen. Dann war ich im **Strategy-Bereich**, in welchem ein Rahmenwerk für das Projektmanagement entworfen wurde – also ein Phasenmodell, an das sich Projektleiter*innen bei IT-Projekten halten müssen. Momentan arbeite ich an einem **Azubi-Projekt**. Wir erstellen einen Roboter, der eigenständig Objekte erkennt sowie Grundrisse erstellt. So kann sich dieser in seiner Umgebung selbstständig bewegen und agieren. An einer entsprechenden App, mit der man den Roboter steuern kann, arbeiten wir ebenfalls.

Wie bist du damals auf das Programm aufmerksam geworden und wie lief deine Bewerbung ab?

Ich wollte zunächst etwas mit Informatik machen und dual studieren. Reine Informatik sprach mich allerdings nicht an. Eine Bekannte wies mich auf den Bereich **Wirtschaftsinformatik** hin, worauf ich mich im Internet informierte. Es klang sehr spannend, also suchte ich nach Unternehmen, die das Duale Studium anboten. Das **Wirtschaftsinformatik-Programm** bei Bayer interessierte mich besonders. Dann ging alles sehr schnell: Online-Test, Vorstellungsgespräch, Zusage. Was soll ich sagen? Ich habe großen Spaß an der Kombination aus Informatik und Wirtschaft.



In meinem Dualen Studium gefällt mir besonders gut, dass ich einen Einblick in vielseitige Bereiche bekomme.

Wie gefällt dir der Mix aus Vorlesungen an der Fachhochschule und anschließend jeweils etwa drei Monaten in den Abteilungen bei Bayer?

Der Mix aus Zeiten in der Uni und in verschiedenen Abteilungen bei Bayer ist sehr abwechslungsreich. Man lernt viele Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen kennen und darf sich seine Abteilungseinsätze selbst aussuchen. Dadurch sammle ich Erfahrungen in den Bereichen, die mich besonders interessieren und finde heraus, in welche Richtung es nach dem Bachelor gehen soll.



DAS STARHILFE-PROGRAMM

DAS BERUFSVORBEREITENDE JAHR BEI BAYER

Über das Starthilfeprogramm: Du hast dich bei Bayer auf eine Ausbildungsstelle beworben und es beim ersten Anlauf nicht geschafft? Oder du bist dir noch nicht sicher, was du einmal werden möchtest, interessierst dich aber für den technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich? Dann ermöglicht dir Bayer mit dem Starthilfeprogramm die Chance, das Unternehmen mit seinen Ausbildungsberufen besser kennenzulernen. Deine Voraussetzungen für das berufsvorbereitende Jahr: ein anerkannter Schulabschluss und Potenzial.

Mein Name ist Achraf Zammali, ich bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus Tunesien. Vor 6 Jahren bin ich nach Deutschland gekommen und mache zurzeit eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Bayer AG im dritten Lehrjahr.

Wie liefen rückblickend deine ersten Jahre in Deutschland?

Im ersten Jahr habe ich erfolgreich einen Integrationskurs besucht und abgeschlossen und kurz danach als Briefzusteller bei der Post gearbeitet. Schnell war mir klar, dass das nichts für mich ist. Ich verbesserte neben der Arbeit meine Sprache und habe meinen Führerschein gemacht. Danach habe ich mich umgehört und recherchiert, um einen passenden Job für mich zu finden.

Warum hast du dich für das Starthilfeprogramm bei Bayer entschieden?

Da ich in Leverkusen lebe, ist es schwer, das Bayer-Kreuz in der Mitte der Stadt zu übersehen. Obwohl mir von mehreren Leuten gesagt wurde, dass es für jemanden, der wie ich erst seit kurzer Zeit in Deutschland lebt, sicher sehr schwer sein wird, einen Job in einem großen Unternehmen zu finden, habe ich mich beworben – ich hatte ja nichts dabei zu verlieren. Entweder bekomme ich eine Chance, was ich mir sehr gewünscht habe, oder es klappt halt nicht. Ein Versuch war es mir wert und dann habe ich die Zusage bekommen. Ich war sehr glücklich, dass ich bei Bayer eine Stelle für das Starthilfeprogramm bekommen habe. Denn für dieses hatte ich mich entschieden, da ich erstmal in viele verschiedene Bereiche reinschnuppern wollte. Ich wollte erstmal richtig mitarbeiten und viele Fragen stellen, um mir hundertprozentig sicher zu sein, dass der Beruf, für den ich mich schließlich entscheide, der richtige ist.

Bist du immer noch mit deiner Entscheidung zufrieden?

Ja, auf jeden Fall! Neben der Lehrwerkstatt und den Praxisphasen in unterschiedlichen Betrieben besuchten wir zweimal die Woche die Schule. Da ich seit ein paar Jahren nicht mehr in der Schule war, hatte ich schon viel vergessen. Aber langsam habe ich alles wieder in den Griff bekommen und auch einiges dazugelernt. Nach ein paar Monaten habe ich mich aus dem Starthilfeprogramm heraus bei Bayer für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik beworben. Nach einem Einstellungstest und Vorstellungsgespräch konnte ich mir die Stelle sichern und direkt im Anschluss meine Ausbildung anfangen.



Ich kann das Starthilfe-Programm wirklich nur jedem empfehlen, der wie ich Orientierung sucht!



DER BEWERBUNGSPROZESS

ERFOLGREICH BEWERBEN

Du hast viel gelernt und möchtest nun mit einem starken Partner in das Berufsleben starten? Dann bist du bei Bayer genau richtig! Bewirb dich ein Jahr vor Ausbildungsbeginn über: www.ausbildung.bayer.de. Den typischen Ablauf des Bewerbungsverfahrens, der je nach Standort etwas variieren kann, siehst du hier:



* Bei den Dualen Studiengängen kann ein Telefoninterview und/oder Assessment-Center folgen

AUF EINEN BLICK

VIELE MÖGLICHKEITEN FÜR DEINEN BERUFSSTART

Verschaffe dir einen ersten Überblick über die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bei Bayer mit unserer Übersichtstabelle. Wähle dir dein grundlegendes Interessengebiet aus den genannten Bereichen aus. Die Schnittpunkte zeigen dir an, an welchem Bayer-Standort deine Karriere beginnen kann. Weitere Angebote findest du an unseren Standorten in Bitterfeld, Grenzach, Frankfurt, Steigerwald und Weimar unter www.career.bayer.com.

Fachrichtung	Bergkamen	Berlin	Dormagen	Leverkusen	Wuppertal
Kaufmännisch					
Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)	●	●	●	●	
Fachwirt*in Büro- & Projektorganisation (AIM) (m/w/d)				●	
Industriekaufleute (m/w/d)				●	
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	●	●		●	
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)		●		●	
Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)		●			
Patentanzwertsfachangestellte*r (m/w/d)				●	
Technisch					
Anlagenmechaniker*in (m/w/d)	●		●	●	
Elektroniker*in für Automatisierungstechnik (m/w/d)				●	
Elektroniker*in für Betriebstechnik (m/w/d)		●		●	●
Fachinformatiker*in (verschiedene Fachrichtungen) (m/w/d)		●			●
Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)	●	●	●	●	●
Fachkräfte für Schutz und Sicherheit (m/w/d)		●			
Industriemechaniker*in (m/w/d)		●	●	●	●
IT Systemelektroniker*in (m/w/d)		●			
Maschinen- und Anlagenführer*in (m/w/d)		●			
Mechatroniker*in (m/w/d)	●	●	●	●	



	Bergkamen	Berlin	Dormagen	Knapsack	Leverkusen	Wuppertal
Naturwissenschaftlich						
Biologielaborant*in (m/w/d)		●				●
Chemielaborant*in (m/w/d)	●	●	●		●	●
Chemikant*in (m/w/d)	●	●	●	●	●	●
Gärtner*in mit Fachrichtung Obstbau (m/w/d)					●	
Landwirt*in (m/w/d)					●	
Pharmakant*in (m/w/d)		●			●	
Tierpfleger*in (m/w/d)						●
Duales Studium						
Bauingenieurwesen		●				
BWL – Spedition und Logistik		●				
Elektrotechnik		●	●		●	
Industrie BWL International		●				
Informatik		●				
Maschinenbau		●				
Netzwerk- und Systemintegration	●					
Technisches Facility Management		●				
Verfahrenstechnik			●		●	
Wirtschaftsinformatik		●			●	
Starthilfe						
Starthilfe			●		●	●

Hier findest du nochmals alle Informationen rund um das Thema Ausbildung und Studium bei Bayer: www.ausbildung.bayer.de



Bayer AG
Ausbildungsmarketing
51368 Leverkusen, Deutschland
www.ausbildung.bayer.de

Stand: September 2021